



PC-Installation: Unattended-Setup Windows NT 4.0 Workstation und NetBSD/i386 V1.3.2

Hubert Feyrer, 30. September 1998

Inhalt

1 Inhalt.....	2
2 Installationsanleitung für Rechner.....	4
2.1 Windows NT V4.0 Workstation	4
2.2 NetBSD V1.3.2	5
3 Hinzufügen neuer Rechner	7
3.1 Vorbereitungen für NT-Installation	7
3.2 Vorbereitungen für NetBSD-Installatioin	8
4 Internas	10
4.1 NT	10
4.1.1 Vorgehen für neue Software	10
4.1.2 Drucker	10
4.1.3 Benutzerverwaltung auf dem NT-Server	11
4.1.4 Dateien & Verzeichnisse auf dem NT-Server	11
4.1.4.1 UserLogon.cmd	11
4.1.4.2 \$OEM\$\net	11
4.1.4.3 \$OEM\$\cmdlines.txt	12
4.1.4.4 \$OEM\$\\$\\$sp3	12
4.1.4.5 \$OEM\$\\$\\$hf\hf.bat	12
4.1.4.6 \$OEM\$\\$\\$hf\post1.cmd	13
4.1.4.7 \$OEM\$\\$\\$hf\post2.cmd	14
4.1.4.8 \$OEM\$\\$\\$hf\boot.ini	15
4.1.4.9 \$OEM\$\\$\\$hf\diverses.cmd	15
4.1.4.10 \$OEM\$\\$\\$hf\misc.reg	16
4.1.4.11 \$OEM\$\\$\\$hf\misc2.reg	16
4.1.4.12 \$OEM\$\\$\\$hf\office.bat	16
4.1.4.13 \$OEM\$\\$\\$hf\Rechte.cmd	17
4.1.4.14 \$OEM\$\\$\\$hf\runonce.ri	18
4.1.4.15 \$OEM\$\\$\\$hf\runonce2.ri	18
4.1.4.16 \$OEM\$\\$\\$hf\sysdiff.inf	18
4.1.4.17 \$OEM\$\\$\\$hf\sysenv.reg	20
4.1.4.18 \$OEM\$\\$\\$hf\zakacls.cmd	21
4.1.4.19 \$OEM\$\\$\\$hf\zak\autolog.reg	25
4.1.4.20 \$OEM\$\\$\\$hf\zak\noautolog.reg	26
4.1.4.21 \$OEM\$\\$\\$hf\zak\nosavcon.reg	26
4.1.4.22 \$OEM\$\\$\\$hf\zak\runonce.reg	26
4.1.4.23 \$OEM\$\\$\\$hf\zak\yesfile	26
4.1.4.24 \$OEM\$\\$\\$hf\display	26
4.1.5 Dateien & Verzeichnisse für die Bootfloppies	26
4.1.5.1 ../floppies/blank-floppy.image	27
4.1.5.2 ../floppies/Makefile	27
4.1.5.3 ../floppies/share	27
4.1.5.4 ../floppies/share/format.txt	27
4.1.5.5 ../floppies/share/nukehd.bat	28
4.1.5.6 ../floppies/3c900/share	28
4.1.5.7 ../floppies/3c900/share/autoexec.bat	28
4.1.5.8 ../floppies/3c900/config.sys	29
4.1.5.9 ../floppies/3c900/rfhpc*	29
4.1.5.10 ../floppies/3c900/rfhpc8130/i.bat	30

4.1.5.11	.../floppies/3c900/rfhpc8130/pc8130.pf	30
4.1.5.12	.../floppies/3c900/rfhpc8130/pc8130.ua	30
4.1.5.13	.../floppies/3c900/rfhpc8130/pfdisk.txt	35
4.1.5.14	.../floppies/dc21x4/share	36
4.1.5.15	.../floppies/dc21x4/share/autoexec.bat	36
4.1.5.16	.../floppies/dc21x4/share/config.sys	37
4.1.5.17	.../floppies/ne2k/share	37
4.1.5.18	.../floppies/ne2k/rfhpc8081/autoexec.bat	37
4.1.5.19	.../floppies/ne2k/rfhpc8081/config.sys	38
4.1.5.20	adduser.bat	38
4.1.5.21	deluser.bat	39
4.2	NetBSD	40
4.2.1	.../disklabel.3c900	40
4.2.2	.../disklabel.dc21x4	41
4.2.3	.../disklabel.ne2k	42
4.2.4	.../files-fhr	42
4.2.5	.../files-fhr.tgz	43
4.2.6	.../install	44
4.2.7	.../n132.tar.gz	45
4.2.8	.../vi	45
4.2.9	/usr/X11R6/bin/X11	45

1. Installationsanleitung für Rechner

1.1 Windows NT V4.0 Workstation

Im folgenden wird das Vorgehen fuer einen „unattended setup“ beschrieben. Die einzelnen Schritte sind dabei zuerst das Booten von einer (DOS-)Floppy mit Netzwerkanbindung an Windows-NT (*rffnt8002* , *bt-nt-server*). Anschließend wird mittels einer Batch-Datei die Festplatte partitioniert und formatiert und anschließend die für die NT-Installation benötigten Dateien auf die lokale Platte kopiert. Nach einem Reboot wird die NT-Installation durchgeführt. Nach dem abarbeiten zweier eigener Dateien (*c:\winnt\hf\hf.bat* und *.../post1.cmd*) wird gebootet, die letzten Schritte (*post2.cmd*, ggf. Display-Treiber) sind leider nicht automatisierbar und daher manuell durchzuführen.

Hier im einzelnen die durchzuführenden Schritte:

1. Bootdiskette erstellen, siehe Kapitel 2.1 auf Seite 7.
2. Rechner von Floppy booten
3. Die Festplatte sollte jetzt partitioniert und formatiert sein. Bei manchen Rechnermodellen funktioniert dies nicht auf anhieb, und man muß einen zweiten Versuch starten. Um Abzufragen ob alles OK ist reicht ein „dir c:“, es sollten dann >500MB frei sein. Ist das nicht der Fall, so muß die Formatierung mittels „nukehd“ wiederholt werden (ggf. mehrfach :/)
4. Klappt alles, so kann man vom DOS-Prompt aus die Installation mittels des Befehls „i“ (einfach der Buchstabe ‚i‘ für ‚install‘) beginnen.
5. Warten bis der gelbe Balken auf dem Bildschirm erscheint, dann Diskette aus dem Laufwerk nehmen!!! (Geschieht dies nicht, so wird beim ersten Reboot alles was nun auf die Platte kopiert wird wieder gelöscht).
6. Warten: Die Installation durchläuft automatisch Text- und Grafikmodi, mit mehreren Reboots zwischendurch:
 - Kopieren der Dateien auf Platte; reboot
 - umkopieren der Dateien auf Platte; reboot
 - Konvertieren des Dateisystems auf NTFS; reboot
 - Textmode-Setup
 - Grafikmode-Setup (Netzwerk, Dienste, ...)
 - Nach der Installation des Novell IntraNetWare Clients erscheint der Text „oemnsv00.inf wird installiert..“, und die Installation steht. **Keine Panik**, dieser Zustand hält ca. 20 Minuten an, danach geht’s weiter. (Das Problem ist Novell bekannt, eine Lösung war nicht erhältlich :-/).
 - Aufruf von *hf.bat* (genauer, *cmdlines.txt*, ...): Installation des SP3, ...; reboot
 - Automatische Anmeldung erfolgt
7. Novell IntranetWare Client-Login mittels Druck auf Escape-Taste abbrechen
 - *post1.cmd* wird abgearbeitet: Software via *sysdiff* installieren, ...; reboot
8. Novell IntranetWare Client-Login mittels Druck auf Escape-Taste abbrechen
9. „Willkommen zu Windows NT - Wußten Sie schon...“-Dialog mittels Druck auf Escape-Taste abbrechen
10. DOS-Box öffnen (Doppelclick auf entsprechendes Icon auf dem Desktop)
11. `cd ..\..\..\hf`
 - „*post2*“ starten, Office etc. werden installiert, Zugriffsrechte gesetzt; reboot
12. „Strg+Alt+Entf“ drücken, anmelden (Benutzername: Administrator, Domäne: RFHP-Cxxxx),
13. Novell IntranetWare Client-Login mittels Druck auf Escape-Taste abbrechen

14. „Willkommen zu Windows NT - Wußten Sie schon...“-Dialog mittels Druck auf `Escape`-Taste abbrechen
15. Auf Rechnern mit STB Velocity Grafikkarte (alle vier Dell PII-300) muß für diese jetzt noch der Treiber nachinstalliert werden:
 - Klicken auf „Arbeitsplatz“
 - Klicken auf „Systemsteuerung“
 - Klicken auf „Anzeige“
 - Klicken auf „Einstellungen“
 - Klicken auf „Konfiguration...“
 - Klicken auf „Ändern...“
 - Klicken auf „Diskette...“
 - Dateien des Herstellers kopieren von: `c:\winnt\hf\display`
 - Klicken auf „OK“
 - Klicken auf „Ja“ (Vorgang fortsetzen)
 - Datei kopieren von: `c:\winnt\hf\display` (Pfad für `stbv128m.sys`, NT ist doof!)
 - Klicken auf „OK“ (Treiber erfolgreich installiert)
 - Klicken auf „Schließen“
 - Klicken auf „Schließen“
 - Klicken auf „Ja“ (Computer neu starten)
 - Rechner neu booten
 - „`Strg+Alt+Entf`“ drücken, anmelden (Benutzername: Administrator, Domäne: `RFHPCxxxx`),
 - Novell IntranetWare Client-Login mittels Druck auf `Escape`-Taste abbrechen
 - „Willkommen zu Windows NT - Wußten Sie schon...“-Dialog mittels Druck auf `Escape`-Taste abbrechen
 - Klicken auf „OK“ (Es wurde ein neuer Bildschirmtreiber installiert; ggf. einige Fenster zumachen um's zu sehen)
 - Auflösung: 1024x768
 - Bildschirmfrequenz: 85 Hz
 - Klicken auf „OK“
 - Klicken auf „OK“ (Ja, ungetestete Einstellungen übernehmen)
16. Klicken auf „Start“
17. Klicken auf „Beenden“
18. Klicken auf „Computer neu starten“
19. Fertig.

In einem seperaten Schritt ist noch das Administrator-Paßwort neu zu setzen, weiterhin sind im BIOS entsprechende Settings zu machen, um nur noch von C:\ booten zu können, und diese dann mit einem Paßwort zu sichern!

1.2 NetBSD V1.3.2

Wie installiere ich NetBSD, nachdem sich NT bereits auf der Platte befindet (via meiner (HF) Installation...!)? Voraussetzung durch diese Installatioin ist hauptsächlich die Plattenpartitionierung und die Kennzeichnung der BSD-Partitionen als solches (durch ID 165). Ansonsten kann wie folgt vorgegangen werden:

1. NetBSD Bootdiskette erstellen
Dazu z. B. `ftp://ftp.de.netbsd.org/pub/NetBSD/NetBSD-1.3.2/i386/installation/floppy/boot.fs` mittels `rawwrite.exe (.../i386/installation/misc)` oder „`cat >/dev/`

diskette“ auf eine formatierte 1.44MB-Diskette schreiben

2. NetBSD Bootdiskette booten
3. Installation beenden (Punkt „f“) -> Shell
4. Netzwerk-Interface konfigurieren:

```
# ifconfig XXX IP-Nummer
```

XXX ist dabei das (erste) Netzwerk-Interface, das mit „ifconfig -l“ ausgegeben werden kann, IP-Nummer die IP-Nummer des Rechners gemäß folgender Tabelle:

Typ	Rechner	XXX	YYY	IP-Nummer
ne2k	rfhpc8081	ne1	ne0	194.95.108.81
dc21x4	rfhpc8039	de0	de0	194.95.108.136
dc21x4	rfhpc8135	de0	de0	194.95.108.135
3c900	rfhpc8130	ep1	ep0	194.95.108.130
3c900	rfhpc8131	ep1	ep0	194.95.108.131
3c900	rfhpc8132	ep1	ep0	194.95.108.132
3c900	rfhpc8133	ep1	ep0	194.95.108.133

5. Server-Platte mounten:

```
# mount 194.95.108.29:/home1/NetBSD/install /mnt2
```

Falls das nicht klappt sicherstellen, daß auf der *rfhs8012* die */home1*-Platte richtig exportiert ist, siehe Kapitel 2.2 auf Seite 8.

6. `cd /mnt2`
7. `sh install`
8. Rechnernamen eingeben (siehe Tabelle oben)
9. Netzwerk-Interface: YYY

Hier ist das Netzwerk-Interface anzugeben, das beim booten des RFHPC-Kernels gefunden wird, nicht das des GENERIC-Kernels der Bootfloppy. Dieses ist der Spalte „YYY“ der Tabelle oben zu entnehmen. (Wird in */etc/rc.conf*, Eintrag: `ifconfig_YYY` eingetragen)

10. IP-Nummer: Siehe Tabelle oben, Default ist wie beim `ifconfig`-Befehl oben vorgegeben
11. Platte: `wd0`, `sd0`

Je nachdem ob eine SCSI- oder IDE-Platte verwendet wird ist diese entsprechend anzugeben. Bei SCSI „sd0“, bei IDE „wd0“.

12. Nach der Installation:

```
# reboot
```

Anschließend sollte der Rechner fertig konfiguriert booten, beim erstenmal werden noch die SSH-Keys generiert, die NIS-Verwaltung wird von der *rfhs8012* übernommen (Domain: *ki-bt-db*). */soft* wird (noch) von *jab berw oc ky* gemountet.

In einem separaten Schritt ist noch das Root-Paßwort neu zu setzen!

2. Hinzufügen neuer Rechner

2.1 Vorbereitungen für NT-Installation

Alle im folgenden genannten Dateien liegen auf der *rffs8012* im Verzeichnis `~feyrer/work/NT/floppies`, unter dem die folgenden Verzeichnisse existieren:

```
floppies/3c900
floppies/3c900/rfhpc8132
floppies/3c900/rfhpc8132/net
floppies/3c900/share
floppies/3c900/share/net
floppies/3c900/rfhpc8130
floppies/3c900/rfhpc8130/net
floppies/3c900/rfhpc8131
floppies/3c900/rfhpc8131/net
floppies/3c900/rfhpc8133
floppies/3c900/rfhpc8133/net
floppies/dc21x4
floppies/dc21x4/rfhpc8039
floppies/dc21x4/rfhpc8039/net
floppies/dc21x4/rfhpc8135
floppies/dc21x4/rfhpc8135/net
floppies/dc21x4/share
floppies/share
floppies/ne2k
floppies/ne2k/rfhpc8081
floppies/ne2k/rfhpc8081/net
```

Im Floppies-Verzeichnis existiert für jede Netzwerkkarte ein eigenes Unterverzeichnis (3c900, dc21x4, ne2k), gemeinsame Dateien liegen im Verzeichnis `.../floppies/share`, symbolische Links verweisen auf diese. In den drei Unterverzeichnissen existiert für jeden Rechner ein eigenes Unterverzeichnis sowie wiederum ein share-Verzeichnis, in dem Dateien liegen, die für alle Rechner mit der selben Netzwerk-Hardware identisch sind.

Folgende Schritte sind zu unternehmen, um eine Bootfloppy für einen neuen Rechner zu erstellen:

- `cd ~feyrer/work/NT/floppies`
- Verzeichnis `netztyp/rfhpc1234` nach `netztyp/rfhpc5678` kopieren: „netztyp“ ist dabei entweder 3c900, dc21x4 oder ne2k. Konkret:

```
% cd netztyp/rfhpc1234
% mkdir ../rfhpc5678
% pax -rw -pe -v . ../rfhpc5678
```

- Zu ändernde Dateien:
 - `mv pc1234.pf pc5678.pf` (Partitionstabelle für pfdisk)
Zum erstellen dieser Datei die Platte „normal“ partitionieren (mit fdisk, pfdisk, NetBSD Install-Program...), anschließend von pfdisk aus mit „w pc5678.pf“ abspeichern.
 - `mv pc1234.ua pc5678.ua` (Unattend.txt)
 - `i.bat`: Name/Pfad der .ua-Datei hinter /ua:-Switch
 - `pfdisk.txt`: Name der .pf-Datei in r-Zeile (read from file)

- IP-Nummer eintragen:
 - pc5678.ua: IPaddress = 194.95.108.xxx
 - net/protocol.ini: IPAddress0= 194 95 108 xxx
- Hostnamen eintragen:
 - pc5678.ua: ComputerName = „rfhpc5678
 - pc5678.ua: ; ScopeID = rfhpc5678
 - net/system.ini: computername=RFHPC5678

Net/protocol.ini und net/system.ini sind bei 3c900 nicht vorhanden bzw. brauchen dort nicht modifiziert zu werden!
- Floppy neu schreiben
 - % make FLOPPY=netztyp/rfhpc5678

2.2 Vorbereitungen für NetBSD-Installation

1. Korrektes exportieren der Server-Platte

- Für die Installation muß die /home1-Platte der *rfhs8012* korrekt exportiert sein. Ggf. die Datei /etc/dfs/dfstab editieren und mit „unshareall ; shareall“ neu einlesen:

```
# grep /home1 /etc/dfs/dfstab
share -F nfs -o rw,anon=0 /home1
#share -F nfs -o root=rfhs8028,rw=rfhs8028,ro=bsdpcs:softki -d
"Software" /home1
```

- Der Rechner muß weiterhin korrekt in der „bsdpcs“-Netgroup eingetragen sein. Z. B. ist für einen neuen Rechner „*rfhpc5678*“ mit der IP-Nummer 194.95.108.256 folgendes einzutragen:

```
rfhpc85678(rfhpc85678.fh-regensburg.de,,)
bsdpcs rfhpc8039 rfhpc8130 rfhpc5678 ...
```

- Weiterhin muß der Rechner in der /etc/hosts-Datei der *rfhs8012* stehen, mit kurzem und vollem Namen (FQDN):

```
rfhs8012# grep 5678/etc/hosts
194.95.108.256 rfhpc5678 rfhpc5678.fh-regensburg.de
```

- Anschließend ist ggf. ein NIS-Update durchzuführen („cd /var/yp ; make“)
- ### 2. Partitionstabelle auf der *rfhs8012* in /home1/NetBSD/install/disklabel.rfhpc5678 eintragen. Dazu am einfachsten die NetBSD-Installationsroutine der Boot-Floppy starten und damit partitionieren, abbrechen (^C) und anschliessend die Platte der *rfhs8012* mounten und dort ablegen:

```
# ifconfig XXX 194.95.108.YYY
# mount 194.95.108.29:/home1/NetBSD/install /mnt2
# cd /mnt2
# disklabel wd0 >disklabel.rfhpc5678
```

Das Netz-Device „XXX“, die letzten Stellen der IP-Nummer („YYY“) sowie die Platte („wd0“ für IDE, „sd0“ für SCSI) sind an anderer Stelle (siehe Tabelle auf Seite 6) zu finden.

3. Korrektes vorbereiten des X-Servers für die jeweilige Grafikkarte

- Auf *jabberwocky* in /usr/local/X11R6/lib/X11/XF86Config.rfhpc5678 auf eine passende Konfigurations-Datei zeigenlassen:


```
# cd /usr/X11R6/lib/X11
# ln -s XF86Config-Dell-PII300 XF86Config.rfhpc8133
```

Zur Auswahl stehen dabei:

- XF86Config-Dell-PII300: STB 128 Velocity
 - XF86Config-Dell-PPro200: Matrox irgendwas
 - XF86Config-OBC-P90: 08/15 Tüddelkarte
 - XF86Config-OBC-PII200: S3-Karte
- X-Server für Rechner festsetzen
Auf *jab berw oc ky* in `/usr/local/X11R6/bin/X` Abfrage für Hostname einfügen und entsprechenden X-Server aufrufen:

```
...
rfhpc8133)
    exec $dir/XSuSE_NVidia.FreeBSD $@

    ; ;

...

```

3. Internas

3.1 NT

3.1.1 Vorgehen für neue Software

- Rechner neu installieren, und dabei die Aufrufe von `Rechte.cmd` und `zakac ls.cmd` in `.../post2.cmd` (siehe Kapitel 3.1.4.7 auf Seite 14) auskommentieren. Evtl. Softwarepakete, die zu erneuern sind auch weglassen (`post1.cmd`, siehe Kapitel 3.1.4.6 auf Seite 13)!
- `NSysdiff.exe` und `sysdiff.inf` auf lokalen Rechner (z.B. `c:\hf`) kopieren (z. B. von `\\bt-nt-server\cdrom\i386\SOEM$\$\hf`)
- Alle Netz-Connections (-> „net use“) schliessen („net use x: /del“)
- `c:`
- `cd \hf`
- System-Snapshot machen: „`nsysdiff /snap d`“
- Software wie gewohnt installieren und Benutzerfertig einrichten. Reboots machen nichts aus.
- `nsysdiff /diff d diffdatei`
- `net use x: \\bt-nt-server\cdrom`
- `copy diffdatei x:\diffs`
- `nsysdiff`-Aufruf für neue Datei in `x:\i386\SOEM$\$\hf\post1.cmd` eintragen
- Fertig

3.1.2 Drucker

Die HP 4M+ haben alle Netzwerkkarten, jeder NT-Rechner könnte die Daten direkt an den Druckern senden. Leider unterstützt der Unattended-Setup von NT diese Art nicht. Stattdessen wurden die Drucker auf dem BT-NT-Server eingerichtet und anschließend unter den Namen „`hpki`“ (`rffhps8002` , steht im U511) und „`hpgv`“ (`rffhps8004` , steht im Grafiklabor) freigegeben.

Installation der Druckerqueues auf dem BT-NT-Server:

- NT 4.0 Workstation CD einlegen
- [Der MS TCP/IP Druckdienst wurde bereits automatisch installiert]
- Klicken: Arbeitsplatz -> Drucker -> Neuer Drucker
- Drucker wird verwaltet vom: Arbeitsplatz
- Klick auf „Weiter >“
- Klick auf „Hinzufügen...“
- Verfügbare Druckeranschlüsse: „LPR Port“
- Klick auf „Neuer Anschluß...“
- Name oder Adresse des Hosts, der LPD bereitstellt: „`rffhps8002` “ (KI) bzw. „`rffhps8004`“ (GV)
- Name des Druckers auf dem Computer: „`lp`“ (egal)
- Klick auf „OK“
- Ggf. Warnung über nicht-reagierenden Drucker mit Klick auf „ok“ quittieren
- Klick auf „Schließen“
- Klick auf „Weiter >“
- Hersteller: „HP“
- Drucker: „HP LaserJet 4/4M Plus PS 600“
- Klick auf „Weiter >“

- Druckername: „HP LaserJet 4/4M Plus PS 600 (U511)“
- Klick auf „Weiter >“
- Freigabename: „nicht freigeben“
- Klick auf „Weiter >“
- Testseite drucken: „Nein“
- Klick auf „Fertigstellen“

Benutzer bekommen die Drucker beim anmelden zugeordnet. Dies geschieht mittels des ZAK-Utilities `con2prt.exe`, das im `UserLogon.cmd`-Logon-Script (siehe Kapitel 3.1.4.1 auf Seite 11) aufgerufen wird.

3.1.3 Benutzerverwaltung auf dem NT-Server

Benutzerkennungen werden mit dem Befehl „`adduser`“ angelegt bzw. mit „`deluser`“ gelöscht. Die im Anhang aufgelisteten perl-Scripten sind auf dem *BT-NT-Server* im Verzeichnis `C:\BT-Admin\Adduser` abgelegt.

Aufruf:

- `adduser "Voller Name" Passwort Login`
- `deluser Login`

„Login“ ist dabei jeweils gemäß dem NDS-Scheme eine Folge aus den ersten beiden Zeichen des Vornamens, gefolgt vom ersten Buchstaben des Nachnamens und einer fünfstelligen Zahl.

3.1.4 Dateien & Verzeichnisse auf dem NT-Server

3.1.4.1 UserLogon.cmd

bt-nt-server , `c:\winnt\system32\repl\import\scripts\UserLogon.cmd`:

```
@echo # Verarbeite Login-Skript (Server)
@echo # fuer die Kennung %USERNAME%
@echo.
@echo Welcome %USERDOMAIN%\%USERNAME%@%COMPUTERNAME%

@net time \\bt-nt-server /set /yes
@%SystemRoot%\hf\zak\con2prt /f
@%SystemRoot%\hf\zak\con2prt /cd \\bt-nt-server\hпки
@%SystemRoot%\hf\zak\con2prt /c \\bt-nt-server\hpgv
```

3.1.4.2 \$OEM\$\net

`\\bt-nt-server\cdrom\i386\OEM\net` enthält Treiber für Netzwerk-Komponenten:

- `3c90x`: Treiber für 3c900-Karte (Dell PII-300); enthält Datei `OEMSETUP.INF` und weitere Dateien und Verzeichnisse
- `ntclient`: Novell IntranetWare Client: enthält Verzeichnis `i386` mit Datei `OEMSETUP.INF`, ...

3.1.4.3 \$OEM\$\cmdlines.txt

\\bt-nt-server\cdrom\i386\OEM\\$\\$\cmdlines.txt:

```
[Commands]
"cmd /c %SystemRoot%\hf\hf.bat"

; "cmd"
; "cmd /c echo %SystemRoot%\sp3\update /u /n /z"
; "cmd /c      %SystemRoot%\sp3\update /u /n /z"
; "cmd /c echo rmdir /s /q %SystemRoot%\sp3"
; "cmd /c      rmdir /s /q %SystemRoot%\sp3"
; "cmd /c echo net user Administrator geheim"
; "cmd /c      net user Administrator geheim"
```

3.1.4.4 \$OEM\$\\$\sp3

Dieses Verzeichnis enthält ein entpacktes ServicePack #3 für NT.

3.1.4.5 \$OEM\$\\$\hf\hf.bat

\\bt-nt-server\cdrom\i386\OEM\\$\\$\hf\hf.bat:

```
REM start cmd
REM pause

echo %SystemRoot%\sp3\update /u /n /z"
    %SystemRoot%\sp3\update /u /n /z"

echo rmdir /s /q %SystemRoot%\sp3
    rmdir /s /q %SystemRoot%\sp3

echo net user Administrator geheim"
    net user Administrator geheim"

cd %SystemRoot%\hf

echo %SystemRoot%\regedit /s misc.reg
    %SystemRoot%\regedit /s misc.reg

REM pause

echo %SystemRoot%\regedit /s SysEnv.reg
    %SystemRoot%\regedit /s SysEnv.reg

REM pause

echo %SystemRoot%\regedit /s Wallpapr.reg
    %SystemRoot%\regedit /s Wallpapr.reg

REM pause
```

```

echo Installing StartUp.bmp
copy StartUp.bmp c:\
cacls C:\StartUp.bmp /E /P Jeder:R

REM pause

echo Bootmenue
cacls C:\boot.ini /E /P Jeder:F
attrib -h -a -s -r c:\boot.ini
copy boot.ini c:\
attrib +h +a +s +r c:\boot.ini
cacls C:\boot.ini /E /P Jeder:R
copy netbsd.bb c:\
cacls C:\netbsd.bb /E /P Jeder:R

REM pause

echo Explorer-Tips abschalten
%SystemRoot%\regedit /s expltip.reg

REM pause

echo Prepare App Install ...
%SystemRoot%\hf\reskit\regini.exe %SystemRoot%\hf\runonce.ri
%SystemRoot%\regedit.exe /s %SystemRoot%\hf\zak\autolog.reg
%SystemRoot%\regedit.exe /s %SystemRoot%\hf\zak\nosavcon.reg

REM start cmd
REM pause

```

3.1.4.6 \$OEM\$\\$\$\hf\post1.cmd

\\bt-nt-server\cdrom\i386\\$OEM\$\\$\$\hf\post1.cmd:

```

REM Wird automatisch gestartet, nachdem die eigentliche Installation
REM durchgelaufen ist.
REM

cd %SystemRoot%\hf

net use x: \\bt-nt-server\cdrom OpenSesame /user:Admin2
REM net use x: \\bt-nt-server\cdrom * /user:Administrator

REM Office installieren
REM cmd /c office.bat
REM start cmd
REM pause

REM Applying sysdiffs ...
cmd /c nsysdiff /apply /m x:\diffs\n01wnzip
cmd /c nsysdiff /apply /m x:\diffs\n03pfe
cmd /c nsysdiff /apply /m x:\diffs\n04ptoys
cmd /c nsysdiff /apply /m x:\diffs\n05acro
cmd /c nsysdiff /apply /m x:\diffs\n06jdk
cmd /c nsysdiff /apply /m x:\diffs\n08ns405
cmd /c nsysdiff /apply /m x:\diffs\n09msvc

```

```

cmd /c nsysdiff /apply /m x:\diffs\n10jbld2
cmd /c nsysdiff /apply /m x:\diffs\n11cbld3

REM pause

echo Diverses: Desktop-Links (Acrobat, DOS-Box, PFE)
cmd /c diverses.cmd
net user Gast /active:no

echo Linker von VC++ geradebiegen
cacls /e Administrator:F %SystemDrive%\Programme\DevStudio\Share-
dIDE\bin
del %SystemDrive%\Programme\DevStudio\SharedIDE\bin\link.exe
copy link.exe %SystemDrive%\Programme\DevStudio\Share-
dIDE\bin\link.exe
cacls /e /p Jeder:R %SystemDrive%\Programme\DevStudio\Share-
dIDE\bin\link.exe
cacls /e /p Administrator:F %SystemDrive%\Programme\DevStu-
dio\SharedIDE\bin\link.exe
cacls /e /p Administratoren:F %SystemDrive%\Programme\DevStu-
dio\SharedIDE\bin\link.exe

REM pause

REM start cmd
REM pause

@rem do the shutdown
start %SystemRoot%\hf\ZAK\shutdown.exe /C /R /T:01
pause

```

3.1.4.7 \$OEM\$\\$\$\hf\post2.cmd

\\bt-nt-server\cdrom\i386\OEM\$\\$\$\hf\post2.cmd:

```

REM Wird automatisch gestartet, nachdem die eigentliche Installation
REM durchgelaufen ist. (2. Teil)
REM

cd %SystemRoot%\hf

net use x: \\bt-nt-server\cdrom OpenSesame /user:Admin2

REM pause

REM Office installieren
cmd /c office.bat

REM pause

echo Rechte.cmd
cmd /c Rechte.cmd
REM cmd /c zakacls.cmd
cacls %SystemDrive%\Programme\DevStudio\SharedIDE /e /p jeder:c

```

```

REM pause

REM -- Modify the registry to not autologon next time
REGEDIT.EXE /S %SystemRoot%\hf\zak\noautlog.REG

REM Zeugs wegschen
REM rmdir /s /q %SystemRoot%\hf\zak
rmdir /s /q %SystemRoot%\hf\network
rmdir /s /q %SystemRoot%\hf\reskit
del /f /q %SystemRoot%\hf\hf.bat
del /f /q %SystemRoot%\hf\post1.cmd
rmdir /s /q %SystemDrive%\tmp
rmdir /s /q %SystemDrive%\hf

REM start cmd
REM pause

@rem do the shutdown
cd %SystemRoot%\hf
ZAK\shutdown.exe /C /R /T:01
del /f /q %SystemRoot%\hf\post2.cmd
pause

```

3.1.4.8 \$OEM\$\\$\hf\boot.ini

\\bt-nt-server\cdrom\i386\\$\hf\boot.ini:

```

[boot loader]
timeout=30
; default=c:\netbsd.bb
default=multi(0)disk(0)rdisk(0)partition(1)\WINNT
[operating systems]
C:\netbsd.bb="Unix"
multi(0)disk(0)rdisk(0)partition(1)\WINNT="Windows NT Workstation, Ver-
sion 4.0"
multi(0)disk(0)rdisk(0)partition(1)\WINNT="Windows NT Workstation, Ver-
sion 4.0 [VGA-Modus]" /basevideo /sos

```

3.1.4.9 \$OEM\$\\$\hf\diverses.cmd

\\bt-nt-server\cdrom\i386\\$\hf\diverses.cmd:

```

echo Desktop aufraeumen

cd %SystemRoot%\Profiles

copy "Default User"\Desktop\AcroRead.lnk "All Users"\Desktop\Acro-
Read.lnk
del "Default User"\Desktop\AcroRead.lnk

copy "Default User"\Desktop\PFE.lnk "All Users"\Desktop\PFE.lnk
del "Default User"\Desktop\PFE.lnk

REM copy %SystemRoot%\hf\DOS-Box.lnk %SystemRoot%\Profiles\All
Users\Desktop

```

```
copy c:\winnt\system32\cmd.exe c:\winnt\profiles\ "All Users"\Desk-
top\DOS-Box.exe
REM pause
```

3.1.4.10 \$OEM\$\\$\hf\misc.reg

\\bt-nt-server\cdrom\i386\OEM\$\\$\hf\misc.reg:

```
REGEDIT4

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows NT\CurrentVersion\Winlo-
gon]
"GinaDLL"="MSGINA.DLL"

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Novell\NWGINA\Login Screen]
"DefaultNDSContext"=""
"DefaultNetWareUserName"=""
"DefaultNWLoginFlags"="0"
```

3.1.4.11 \$OEM\$\\$\hf\misc2.reg

\\bt-nt-server\cdrom\i386\OEM\$\\$\hf\misc2.reg:

```
REGEDIT4

; Verzeichnisse nicht mehr mounten

[HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Explo-
rer\DesktopStreamMRU]
"a"=hex:00,00
"MRUList"="a"

[HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Explo-
rer\DesktopStreams\0]
"CabView"=hex:00,00
"ViewView"=hex:00,00
```

3.1.4.12 \$OEM\$\\$\hf\office.bat

\\bt-nt-server\cdrom\i386\OEM\$\\$\hf\office.bat:

```
x:
cd \office
setup /b2 /gc c:\off97ins.log /n "Labor BT/DB/KI" /o "FH Regensburg" /qn1

c:

cd %SystemRoot%\Profiles
```



```

cd "All Users"
cd Startmen
cd Programme

mkdir "MS Office 97 Pro"
copy "Microsoft Access.lnk" "MS Office 97 Pro"
copy "Microsoft Excel.lnk" "MS Office 97 Pro"
@REM copy "Microsoft Outlook.lnk" "MS Office 97 Pro"
copy "Microsoft PowerPoint.lnk" "MS Office 97 Pro"
copy "Microsoft Sammelmappe.lnk" "MS Office 97 Pro"
copy "Microsoft Word.lnk" "MS Office 97 Pro"
del "Microsoft Access.lnk"
del "Microsoft Excel.lnk"
del "Microsoft Outlook.lnk"
del "Microsoft PowerPoint.lnk"
del "Microsoft Sammelmappe.lnk"
del "Microsoft Word.lnk"

cd ..\..\Desktop
del "Microsoft Internet Explorer 3.01-Installation.lnk"
del "Microsoft Outlook.lnk"

del c:\off97ins.log

```

3.1.4.13 \$OEM\$\$\$\$\hf\Rechte.cmd

\\bt-nt-server\cdrom\i386\OEM\$\$\$\$\hf\rechte.cmd:

```

@Echo Rechte fuer Boot.ini
cacls C:\Boot.ini /E /P Jeder:R

@Echo Rechte fuer Startup.bmp
cacls C:\Startup.bmp /E /P Jeder:R

@Echo Rechte fuer NetBSD.bb
cacls C:\NetBSD.bb /E /P Jeder:R

@Echo Rechte fuer NTdetect.com
cacls C:\NTdetect.com /E /P Jeder:R

@Echo Rechte fuer NTldr
cacls C:\NTldr /E /P Jeder:R

@Echo Rechte fuer C:\
cacls C:\ /E /P Jeder:R

@Echo Rechte fuer DLLs
cacls C:\Programme\*.dll /E /P Jeder:R /T

@Echo Rechte fuer Programme
cacls C:\Programme /E /P Jeder:R /T

REM pause

```

3.1.4.14 \$OEM\$\\$\$\hf\runonce.ri

\\bt-nt-server\cdrom\i386\OEM\$\\$\hf\runonce.ri:

```
\Registry\Machine\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\RunOnce
    bootlcmd = cmd /c %SystemRoot%\hf\post1.cmd
```

3.1.4.15 \$OEM\$\\$\$\hf\runonce2.ri

\\bt-nt-server\cdrom\i386\OEM\$\\$\hf\runonce2.ri:

```
\Registry\Machine\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\RunOnce
    bootlcmd = cmd /c %SystemRoot%\hf\post2.cmd
```

3.1.4.16 \$OEM\$\\$\$\hf\sysdiff.inf

\\bt-nt-server\cdrom\i386\OEM\$\\$\hf\sysdiff.inf:

```
[Version]
Signature = $chicago$

;
; General notes for file/dir exclusion sections:
;
; *: refers to all drives.
; ?: refers to the drive with the system on it.
; :: is substituted with %systemroot%
;
; Lines that are not in valid format (such as those that
; don't start with x:\) are ignored.
;

[ExcludeDrives]
;
; The first character on each line is the drive letter
; of a drive to exclude.
;
;c
;d

[ExcludeDirectoryTrees]
;
; Each line is a fully-qualified path of a tree to
; be excluded. The directory and all of its subtrees
; are excluded.
;
*:\recycler
*:\recycled

[ExcludeSingleDirectories]
;
; Each line is a fully-qualified path of a directory to be
```

```
; excluded. The directory's subdirs are NOT excluded.
;
::\system32\config

[ExcludeFiles]
;
; Each line is a fully-qualified path of a file to be excluded.
; If it does not start with x:\ then we assume it's a filename part
; for a file to be excluded wherever it is found.
;
*:\pagefile.sys
ntuser.dat
ntuser.dat.log

[IncludeFilesInDir]
;
; Each line in here is a fully qualified path of a directory
; whose files are all to be included in a diff (marked as
; added/changed). Use this if you want to include files in the diff
; that might not have actually been changed.
;

[ExcludeRegistryKeys]
;
; Each line indicates a single registry key to be excluded.
; Subkeys of this key are not excluded.
;
; The first field is one of HKLM or HKCU
; The second field is the subkey, which must NOT start with a \.
;
HKCU,Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Explorer\RunMRU

[ExcludeRegistryTrees]
;
; Each line indicates a registry key and subkeys to be excluded.
;
; The first field is one of HKLM or HKCU
; The second field is the subkey, which must NOT start with a \.
;
HKLM,SYSTEM
HKLM,SOFTWARE
HKLM,SYSTEM\ControlSet001
HKLM,SYSTEM\ControlSet002
HKLM,SYSTEM\ControlSet003
HKLM,SYSTEM\ControlSet004
HKLM,SYSTEM\ControlSet005
HKLM,SYSTEM\ControlSet006
HKLM,SYSTEM\ControlSet007
HKLM,SYSTEM\ControlSet008
HKLM,SYSTEM\ControlSet009

[ExcludeRegistryValues]
;
; Each line indicates a registry value entry to be excluded.
;
```

```
; The first field is one of HKLM or HKCU.
; The second field is the subkey, which must NOT start with \.
; The third field is the value entry name.
;
```

3.1.4.17 \$OEM\$\$\$\$\hf\sysenv.reg

\\bt-nt-server\cdrom\i386\OEM\$\$\$\$\hf\sysenv.reg:

REGEDIT4

```
[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Session Manager\Environment]
"CLASSPATH"=hex(2):25,4a,52,4f,4f,54,25,5c,6c,69,62,3b,2e,00
"Com-
  Spec"=hex(2):25,53,79,73,74,65,6d,52,6f,6f,74,25,5c,73,79,73,74,65,6d,33,\
  32,5c,63,6d,64,2e,65,78,65,00
"include"="c:\\programme\\devstudio\\vc\\include;c:\\programme\\devstudi
  o\\vc\\atl\\include;c:\\programme\\devstudio\\vc\\mfc\\include"
"JROOT"="C:\\Programme\\JDK-1.1.6"
"lib"="c:\\programme\\devstudio\\vc\\lib;c:\\programme\\devstu-
  dio\\vc\\mfc\\lib"
"MSDevDir"="C:\\Programme\\DevStudio\\SharedIDE"
"NUMBER_OF_PROCESSORS"="1"
"OS"="Windows_NT"
"Os2LibPath"=hex(2):25,53,79,73,74,65,6d,52,6f,6f,74,25,5c,73,79,73,74,6
  5,6d,\
  33,32,5c,6f,73,32,5c,64,6c,6c,3b,00
"Path"=hex(2):25,53,59,53,54,45,4d,52,4f,4f,54,25,5c,53,59,53,54,45,4d,3
  3,32,\
  3b,25,53,59,53,54,45,4d,52,4f,4f,54,25,3b,25,4a,52,4f,4f,54,25,5c,
  62,69,6e,\
  3b,25,53,79,73,74,65,6d,52,6f,6f,74,25,5c,73,79,73,74,65,6d,33,32,
  5c,6e,6c,\
  73,5c,44,45,55,54,53,43,48,3b,63,3a,5c,70,72,6f,67,72,61,6d,6d,65,
  5c,64,65,\
  76,73,74,75,64,69,6f,5c,73,68,61,72,65,64,69,64,65,5c,62,69,6e,5c,
  69,64,65,\
  3b,63,3a,5c,70,72,6f,67,72,61,6d,6d,65,5c,64,65,76,73,74,75,64,69,
  6f,5c,73,\
  68,61,72,65,64,69,64,65,5c,62,69,6e,3b,63,3a,5c,70,72,6f,67,72,61,
  6d,6d,65,\
  5c,64,65,76,73,74,75,64,69,6f,5c,76,63,5c,62,69,6e,00
"PROCESSOR_ARCHITECTURE"="x86"
"PROCESSOR_IDENTIFIER"="x86 Family 5 Model 4 Stepping 4, GenuineIntel"
"PROCESSOR_LEVEL"="5"
"PROCESSOR_REVISION"="0404"
"windir"=hex(2):25,53,79,73,74,65,6d,52,6f,6f,74,25,00
```

3.1.4.18 \$OEM\$\\hf\zakaccls.cmd

\\bt-nt-server\cdrom\i386\\$OEM\$\\hf\zakaccls.cmd:

```

@rem This script will put more stringent security on a Windows NT 4.0
@rem TaskStation Client.
@rem

@rem
@rem SYSTEM DRIVE AND ALL FILES/DIRECTORIES ON SYSTEM DRIVE
@rem =====
@rem
@rem NOTE THAT THIS FILE ONLY COVERS DIRECTORIES AND FILES WE KNOW
@rem ABOUT ON THE ZERO ADMINISTRATION CLIENT. IF THERE ARE ADDITIONAL
@rem APPLICATIONS INSTALLED ON THE ZERO ADMINISTRATION CLIENT THEN YOU
@rem NEED TO ADD LINES FOR THE DIRECTORIES CREATED.

@rem
@rem SYSTEM DRIVE
@rem =====
@rem

pushd %SystemDrive%
cacls.exe . /G Administratoren:f System:f Jeder:r
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe * /C /G Administratoren:f System:f Jeder:r
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile

@rem
@rem BOOT FILES
@rem =====
@rem only system and administrator need access to the boot files
@rem

cacls.exe boot.ini /G Administratoren:f System:f
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe ntbootdd.sys /G Administratoren:f System:f
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe ntdetect.com /G Administratoren:f System:f
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe ntldr /G Administratoren:f System:f <%SystemRoot%\hf\zak\yes-
file

@rem
@rem PROGRAM FILES
@rem =====
@rem
@rem First recurse through and just give read access to everyone to eve-
rything
@rem in the Program Files

cacls.exe „Programme“ /c /t /g Administratoren:f System:f Jeder:r
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile

@rem Remove ability to view or use anything under windows NT accessory

```

```

@rem directory

cacls.exe „Programme\Windows NT“ /c /t /g Administratoren:f System:f
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile

@rem
@rem TEMP DIRECTORY
@rem =====
@rem change permission on temp directory to allow additions...
@rem

cacls.exe Temp /c /t /g Jeder:c Administratoren:f System:f
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile

@rem we have opened up the temp directory. this means however that some-
@rem body
@rem delete the directory as well. we can prevent this by copying a
@rem file here
@rem and denying delete access to the file. without being able to delete
@rem the
@rem file the temp directory cannot be deleted.

copy %SystemRoot%\hf\zak\yesfile Temp\secure.dir
cacls.exe Temp\secure.dir /g Administratoren:f System:f
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
attrib +h Temp\secure.dir

@rem
@rem SMS DIRECTORIES
@rem =====
@rem
@rem Uncomment these lines if installing SMS client
@rem

@rem cacls.exe ms /c /t /g Jeder:c Administratoren:f System:f
@rem <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
@rem cacls.exe ms\sms\bin /c /t /g Jeder:r Administratoren:f System:f
@rem <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile

@rem
@rem SYSTEM DIRECTORY
@rem =====

cd %SystemRoot%
cacls.exe * /c /g Administratoren:f System:f Jeder:r
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe . /g Administratoren:f System:f Jeder:c
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile

cacls.exe config /t /c /g Administratoren:f System:f Jeder:r
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe cursors /t /c /g Administratoren:f System:f Jeder:r
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe help /t /c /g Administratoren:f System:f Jeder:r
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe forms /t /c /g Administratoren:f System:f Jeder:r
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe inf /t /c /g Administratoren:f System:f Jeder:r

```

```

    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe java          /t /c /g Administratoren:f System:f Jeder:r
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe media         /t /c /g Administratoren:f System:f Jeder:r
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe ShellNew     /t /c /g Administratoren:f System:f Jeder:r
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe system       /t /c /g Administratoren:f System:f Jeder:r
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe system32     /t /c /g Administratoren:f System:f Jeder:r
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe SendTo       /t /c /g Administratoren:f System:f Jeder:c
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile

@rem everything under profiles is maintained whatever it was before this
    is
@rem not changed
cacls.exe profiles     /g Administratoren:f System:f Jeder:c
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile

@rem we deny any access to .inf files, .exe files and .hlp files under
    system
cacls.exe *.inf        /t /g Administratoren:f System:f
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe *.exe        /t /g Administratoren:f System:f
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe *.hlp        /t /g Administratoren:f System:f
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe *.txt        /t /g Administratoren:f System:f
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe *.com        /t /g Administratoren:f System:f
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe *.cpl        /t /g Administratoren:f System:f
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile

@rem
@rem LOCK ZAK RELATED STUFF
@rem =====
@rem lock everything related to zak. we want to keep zak around in case
@rem we need to reapply some zak stuff during upgrades, etc

@REM HF cacls.exe %SystemRoot%\zak /t /c /g System:f Administratoren:f
    <%SystemRoot%\zak\scripts\yesfile
@REM HF cacls.exe %SystemRoot%\zakboot1.cmd /g System:f Administrato-
    ren:f <%SystemRoot%\zak\scripts\yesfile
@REM HF cacls.exe %temp%\*.log /t /c /g System:f Administratoren:f
    <%SystemRoot%\zak\scripts\yesfile

@rem
@rem EXCEPTIONS
@rem =====
@rem

@rem

```

```

@rem EXCEPTIONS IN SYSTEM DIRECTORY
@rem =====
@rem open up the exceptions
@rem

cd %SystemRoot%
cacls.exe system32 /e /g Jeder:c <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe help /e /g Jeder:c <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe forms /e /g Jeder:c <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe cookies /t /c /g Administratoren:f System:f Jeder:c
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe Verlauf /t /c /g Administratoren:f System:f Jeder:c
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe occache /t /c /g Administratoren:f System:f Jeder:c
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe repair /t /c /g Administratoren:f System:f
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe system32\viewers /t /c /e /g Jeder:r <%SystemRoot%\hf\zak\yes-
file

@rem
@rem do printers
@rem

cacls.exe system32\spool\printers /t /c /e /g Jeder:c
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe system32\spool\drivers /t /c /e /g Jeder:c
    <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile

@rem
@rem allow write in the „Temporary Internet Files“
@rem

cacls.exe „Temporary Internet Files“ /t /c /e /g Administratoren:f
System:f Jeder:c <%SystemRoot%\hf\zak\yesfile

@rem
@rem OPEN UP SPECIFIC FILE EXCEPTIONS
@rem

cd %SystemDrive%\
@rem cacls.exe explorer.exe /t /e /g Jeder:r
cacls.exe iexplore.exe /t /e /g Jeder:r
cacls.exe userinit.exe /t /e /g Jeder:r
cacls.exe nddeagnt.exe /t /e /g Jeder:r
cacls.exe systray.exe /t /e /g Jeder:r
cacls.exe runapp.exe /t /e /g Jeder:r
cacls.exe net.exe /t /e /g Jeder:r
cacls.exe net1.exe /t /e /g Jeder:r
cacls.exe mapisvc.inf /t /e /g Jeder:r
cacls.exe mapisp32.exe /t /e /g Jeder:r
cacls.exe newprof.exe /t /e /g Jeder:r
cacls.exe con2prt.exe /t /e /g Jeder:r
cacls.exe winhlp32.exe /t /e /g Jeder:r
cacls.exe mspaint.exe /t /e /g Jeder:r
cacls.exe mplay32.exe /t /e /g Jeder:r
cacls.exe sndrec32.exe /t /e /g Jeder:r
cacls.exe wordpad.exe /t /e /g Jeder:r

```



```

cacls.exe packager.exe /t /e /g Jeder:r
cacls.exe windows.hlp /t /e /g Jeder:r
cacls.exe taskmgr.exe /t /e /g Jeder:r
cacls.exe wamingg.exe /t /e /g Jeder:r

@rem
@rem Begin SMS Client Exceptions
@rem Uncomment these lines if installing SMS client
@rem

@rem cacls.exe appstart.exe /t /e /g Jeder:r
@rem cacls.exe inv32cli.exe /t /e /g Jeder:r
@rem cacls.exe smsrun32.exe /t /e /g Jeder:r
@rem cacls.exe wchat32.exe /t /e /g Jeder:r
@rem cacls.exe wslave32.exe /t /e /g Jeder:r
@rem cacls.exe wuser32.exe /t /e /g Jeder:r
@rem cacls.exe sms.ini /t /e /g Jeder:c

@rem
@rem End SMS Client Exceptions
@rem

@rem localized versions need access to internat.exe
cacls.exe internat.exe/t /e /g Jeder:r

@rem for FE versions to make IME files readable.
cacls.exe MSIME97M.exe /t /e /g Jeder:r

@rem so that logon scripts can be executed
cacls.exe cmd.exe /t /e /g Jeder:r

@rem for 16 bit DOS/Win apps
cacls.exe %SystemRoot%\system32\ntvdm.exe /e /g Jeder:r
<%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe %SystemRoot%\system32\wowexec.exe /e /g Jeder:r
<%SystemRoot%\hf\zak\yesfile
cacls.exe %SystemRoot%\system32\command.com /e /g Jeder:r
<%SystemRoot%\hf\zak\yesfile

```

3.1.4.19 \$OEM\$\$\$\$\hf\zak\autolog.reg

\\bt-nt-server\cdrom\i386\OEM\$\$\$\$\hf\zak\autolog.reg:

```

REGEDIT4

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows NT\CurrentVersion\Winlogon]
"AutoAdminLogon"="1"
"DefaultDomainName"="BT_NT"
"DefaultUserName"="Admin2"
"DefaultPassword"="OpenSesame"

```

3.1.4.20 \$OEM\$\\$\hf\zak\noautlog.reg

\\bt-nt-server\cdrom\i386\\$OEM\$\\$\hf\zak\noautlog.reg:

```
REGEDIT4

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows NT\CurrentVersion\Winlogon]
"DefaultUserName" = " "
"AutoAdminLogon" = "0"
"DefaultPassword" = " "
```

3.1.4.21 \$OEM\$\\$\hf\zak\nosavcon.reg

\\bt-nt-server\cdrom\i386\\$OEM\$\\$\hf\zak\nosavcon.reg:

```
REGEDIT4

[HKEY_CURRENT_USER\SOFTWARE\Microsoft\Windows NT\CurrentVersion\Network\Persistent Connections] "SaveConnections" = "no"
```

3.1.4.22 \$OEM\$\\$\hf\zak\runonce.reg

\\bt-nt-server\cdrom\i386\\$OEM\$\\$\hf\zak\runonce.reg:

```
;;; NICHT BRAUCHBAR, DA REGEDIT KEINE KEYS ANLEGEN KANN!
REGEDIT4
[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\RunOnce]
"boot1cmd" = "cmd /c %SystemRoot%\hf\postboot.cmd"
```

3.1.4.23 \$OEM\$\\$\hf\zak\yesfile

\\bt-nt-server\cdrom\i386\\$OEM\$\\$\hf\zak\yesfile:

j

3.1.4.24 \$OEM\$\\$\hf\display

Verzeichnis mit Treibern für die STB Velocity 128 Grafikkarte der Dell PII-300-PCs mit folgenden Dateien:

- STBV128.DLL
- STBV128.INF
- STBV128M.SYS

3.1.5 Dateien & Verzeichnisse für die Bootfloppies

Die Dateien um die Boot/Installationsfloppies neu zu schreiben liegen auf der *rfifs8012* im Verzeichnis `~feyrer/work/NT/floppies`. Siehe auch Kapitel 2.1 auf Seite 7.

3.1.5.1 ../floppies/blank-floppy.image

Image einer unter MS-DOS mit "format /s" formatierten Diskette, erstellt mit "cat </dev/diskette >blank-floppy.image".

3.1.5.2 ../floppies/Makefile

```
#FLOPPY=ne2k/rfhpc8081
#FLOPPY=dc21x4/rfhpc8039
#FLOPPY=dc21x4/rfhpc8135
#FLOPPY=3c900/rfhpc8130
#FLOPPY=3c900/rfhpc8131
#FLOPPY=3c900/rfhpc8132
#FLOPPY=3c900/rfhpc8133

all: clean-floppy copy-floppy
    eject diskette
    @echo \\c

clean-floppy:
    cat blank-floppy.image >/dev/diskette
    rm -f ${HOME}/.mcwd

copy-floppy:
    cd ${FLOPPY} ; mcopy -o -O * a:
    cd ${FLOPPY} ; rm -f net.zip
    cd ${FLOPPY} ; zip net.zip net/*
    cd ${FLOPPY} ; mcopy net.zip a:
    cd ${FLOPPY} ; rm -f net.zip
```

3.1.5.3 ../floppies/share

Verzeichnis mit Dateien, die sich alle drei Netzwerktypen (3c900, dc21x4, ne2k) teilen:

```
rfhs8036% ls -l floppies/share
total 10912
-rwxrwxrwx 1 feyrer  bedienst  12295 Sep  4 11:40 bnu.com
-rwxrwxrwx 1 feyrer  bedienst  11197 Sep  4 11:28 deltree.exe
-rwxrwxrwx 1 feyrer  bedienst 120926 Sep  4 11:28 emm386.exe
-rwxrwxrwx 1 feyrer  bedienst  23405 Sep  4 11:40 format.com
-rwxrwxrwx 1 feyrer  bedienst   15 Sep  4 11:41 format.txt
-rwxrwxrwx 1 feyrer  bedienst  29408 Sep  4 11:42 himem.sys
-rwxrwxrwx 1 feyrer  bedienst  4644 Sep  4 11:39 ifshlp.sys
-rwxrwxrwx 1 feyrer  bedienst   110 Sep  4 11:12 nukehd.bat
-rwxrwxrwx 1 feyrer  bedienst 17542 Sep  4 11:30 pfdisk.exe
-rwxrwxrwx 1 feyrer  bedienst 45657 Sep  4 11:36 smartdrv.exe
-rwxrwxrwx 1 feyrer  bedienst  9491 Sep  4 11:44 sys.com
-rwxrwxrwx 1 feyrer  bedienst 30581 Sep  4 11:36 unzip.exe
-rwxrwxrwx 1 feyrer  bedienst 24921 Sep  4 11:37 vi.com
```

3.1.5.4 ../floppies/share/format.txt

```
j
j
platte
```

3.1.5.5 ../floppies/share/nukehd.bat

```
a:
cd \
REM slate 1 /b /x
REM fdisk 1 /pri:1030
pfdisk 0 <pfdisk.txt
format c: /s/q <format.txt
bnu /b
```

3.1.5.6 ../floppies/3c900/share

Verzeichnis mit Dateien, die sich Rechner mit 3c900-Netzwerkkarte teilen; enthält Links nach ../floppies/share:

```
rfhs8036% ls -l floppies/3c900/share
total 512
-rwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst  620 Sep 11 11:01 autoexec.bat
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst   19 Sep 11 10:58 bnu.com -> ../../
share/bnu.com
-rwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst  140 Sep 11 10:59 config.sys
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst   23 Sep 11 10:58 deltree.exe -> ../
../share/deltree.exe
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst   22 Sep 11 10:58 emm386.exe -> ../
../share/emm386.exe
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst   22 Sep 11 10:58 format.com -> ../
../share/format.com
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst   22 Sep 11 10:58 format.txt -> ../
../share/format.txt
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst  21 Sep 11 10:58 himem.sys -> ../../
share/himem.sys
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst   22 Sep 11 10:58 ifshlp.sys -> ../
../share/ifshlp.sys
drwxr-xr-x  2 feyrer  bedienst  512 Sep 11 11:16 net
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst   22 Sep 11 10:58 nukehd.bat -> ../
../share/nukehd.bat
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst   22 Sep 11 10:58 pfdisk.exe -> ../
../share/pfdisk.exe
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst   24 Sep 11 10:58 smartdrv.exe -> ../
../share/smartdrv.exe
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst   19 Sep 11 10:58 sys.com -> ../../
share/sys.com
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst   21 Sep 11 10:58 unzip.exe -> ../../
share/unzip.exe
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst   18 Sep 11 10:58 vi.com -> ../../
share/vi.com
```

3.1.5.7 ../floppies/3c900/share/autoexec.bat

```
IF NOT EXIST c:\command.com a:\nukehd.bat
IF NOT EXIST c:\command.com a:\nukehd.bat
IF NOT EXIST c:\command.com a:\nukehd.bat
IF NOT EXIST c:\command.com a:\nukehd.bat
```

```

path a:\;c:\tmp\net

smartdrv 30000 30000

c:
a:deltree /y \tmp
mkdir \tmp
cd \tmp
unzip a:\net.zip

c:\tmp\net\net start basic /yes
net logon Admin2 OpenSesame /YES /SAVEPW:NO
REM a:\net\net initialize
REM a:\net\net start

net use x: \\bt-nt-server\cdrom

x:
cd i386

@echo *****
@echo Aufruf Installation: a:i.bat
@echo *****

```

3.1.5.8 ../floppies/3c900/config.sys

```

files=30
device=a:\ifshlp.sys
lastdrive=z
DEVICE=A:\HIMEM.SYS /testmem:off
rem DEVICE=A:\EMM386.EXE NOEMS I=E000-EFFF
DOS=HIGH,UMB

```

3.1.5.9 ../floppies/3c900/rfhpc*

Enthält Dateien für die Bootfloppy für einen bestimmten Rechner, im Folgenden am Beispiel des *rfhpc8130* :

```

rfhs8036% ls -l floppies/3c900/rfhpc8130
total 896
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst      21 Sep 11 11:21 autoexec.bat -> ../
share/autoexec.bat
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst      16 Sep 11 11:21 bnu.com -> ../
share/bnu.com
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst      19 Sep 11 11:21 config.sys -> ../
share/config.sys
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst      20 Sep 11 11:21 deltree.exe -> ../
share/deltree.exe
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst      19 Sep 11 11:21 emm386.exe -> ../
share/emm386.exe
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst      19 Sep 11 11:21 format.com -> ../
share/format.com
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst      19 Sep 11 11:21 format.txt -> ../
share/format.txt

```

```

lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst      18 Sep 11 11:21 himem.sys -> ../
share/himem.sys
-rwxr-xr-x  1 feyrer  bedienst      54 Sep 11 11:22 i.bat
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst      19 Sep 11 11:21 ifshlp.sys -> ../
share/ifshlp.sys
drwxr-xr-x  2 feyrer  bedienst     512 Sep 11 11:21 net
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst      19 Sep 11 11:21 nukehd.bat -> ../
share/nukehd.bat
-rw-r--r--  1 feyrer  bedienst     512 Sep 17 10:20 pc8130.pf
-rwxr-xr-x  1 feyrer  bedienst    8892 Sep 11 11:22 pc8132.ua
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst      19 Sep 11 11:21 pfdisk.exe -> ../
share/pfdisk.exe
-rw-r--r--  1 feyrer  bedienst      24 Sep 11 11:22 pfdisk.txt
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst     21 Sep 11 11:21 smartdrv.exe -> ../
share/smartdrv.exe
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst      16 Sep 11 11:21 sys.com -> ../
share/sys.com
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst      18 Sep 11 11:21 unzip.exe -> ../
share/unzip.exe
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst     15 Sep 11 11:21 vi.com -> ../share/
vi.com

```

3.1.5.10 ../floppies/3c900/rfhpc8130/i.bat

```

x:
cd \i386
winnt /b /s:. /t:c:\ /u:a:\pc8130.ua

```

3.1.5.11 ../floppies/3c900/rfhpc8130/pc8130.pf

Datei mit Partitionsdaten, mit pfdisk erstellt:

```

c:\> pfdisk 0
...
pfdisk> w a:pc8130.pf

```

3.1.5.12 ../floppies/3c900/rfhpc8130/pc8130.ua

```

;;;
;;; File fuer Dell PII-300
;;;

[unattended]
OemPreinstall = yes
; NoWaitAfterTextMode = 1
NoWaitAfterGuiMode = 1
FileSystem = ConvertNTFS
;ExtendOemPartition = 1
NtUpgarde = no
targetpath = Winnt
OemSkipEula = Yes

[OEM_Ads]
banner = „Windows NT 4.0 Workstation Setup*FH Regensburg“

```

```
[UserData]
FullName = „Labor BT/DB/KI“
OrgName = „FH Regensburg“
ComputerName = „rfhpc8130“
ProductID = „111-11111111“

[GuiUnattended]
OemSkipWelcome = 1
OemBlankAdminPassword = 1
TimeZone = „(GMT+01:00) Berlin, Stockholm, Rom, Bern, Brüssel, Wien“

[Display]
;broken;InfFile = „stbv128.inf“
;broken;InfOption = „STB Systems, Inc. Velocity 128 3D (Nvidia RIVA
128)“
;broken;InstallDriver = 1
ConfigureAtLogon = 0
BitsPerPel = 16
XResolution = 1024
YResolution = 768
VRefresh = 75
AutoConfirm = 1

[Network]
;HF; DetectAdapters = DetectAdaptersSection
InstallAdapters = AdaptersSection
InstallProtocols = ProtocolsSection
InstallServices = ServicesSection
JoinDomain = „BT_NT“
CreateComputerAccount = Admin2,OpenSesame

;HF; [DetectAdaptersSection]
;HF; LimitTo = NE2000
;HF; NE2000 = NE2000ParamSection

;HF; [NE2000ParamSection]
;HF; InterruptNumber = 10
;HF; IOBaseAddress = 0x300

[AdaptersSection]
OEMAdapter = El90xSection, c:\winnt\hf\network\el90x\

[El90xSection]
;InterruptNumber = 9
;HF;IoBaseAddress = 768

[ProtocolsSection]
TC = TCPParamSection
NBF = NBFParamSection
NWLNKIPX = NWLNKIPXParamSection

[TCPParamSection]
DHCP = no
IPAddress = 194.95.108.130
Subnet = 255.255.255.0
Gateway = 194.95.108.250
DNSServer = 194.95.104.1
DNSName = fh-regensburg.de
```

```
[NBFParamSection]
; leer

[NWLNKIPXParamSection]
; leer

[ServicesSection]
NWFS = NovellNetWareClientParameters, \\\$OEM$\NET\NTCLIENT\I386
TCPPRINT = TCPPRINTParameters

[TCPPRINTParameters]
; leer

#####
#####
;;; Aus: ennt4111.exe -> i386\NLS\English
#####
#####

[SetupNWInstallOptions]
; This section of the inf file is used by the Novell SetupNW.exe Client
  installation
; program.  These parameters configure the installation dialogs displayed
  to the user.

; The DisplayInitialScreen parameter can be used to customize the installation.
  If this parameter
; is set to „YES“ then the initial Welcome or ACU upgrade screen is displayed
  to the user.
; If this parameter is set to „NO“ then the Client installation silently
  starts.

!DisplayInitialScreen = NO

; The AskReboot parameter is also used to customize the installation.  If
  this parameter
; is set to „YES“ then the final installation screen is displayed to the
  user.  This is
; the dialog that tells the user that they need to reboot the machine and
  asks if
; they want install to reboot the machine.  If this parameter is set to
  „NO“ then
; the final installation dialog is not displayed and the machine is automatically
  rebooted.

!AskReboot = YES

[NovellNetWareClientParameters]
```



```
; The [Novell NetWare Client Parameters] section contains answers to possible installation
; process questions. These parameters configure installation options and pre-configure
; answers to the dialogs that may pop up during the installation. These parameters silence
; the questions asked during both an NT Unattended and a Novell IntranetWare Client
; SETUPNW.EXE installation. Each section contains a TITLE, an EXPLANATION, and the correct
; syntax of the parameter. It is possible to edit the UNATTEND.TXT file and remove the
; explanatory sections, if you no longer need the reference.

; Warning: This is an NT .INF file and global INF variables are identified by the !
; preceding them. The ! must precede a Global INF variable!

; Setting the Major and Minor Internal Versions
; The Major and Minor Internal Versions parameters are supplied as additional
; configuration parameters for use with /ACU. These values can be increased for each
; incremental installation of the Client. For example if you received a few fixed or
; patched files for this Client and need to install them using SetupNW.exe /U /ACU,
; then increment one of the Internal version numbers.

!MajorInternalVersion = 0
!MinorInternalVersion = 0

; Accepting the License Agreement

; If you set AcceptLicenseAgreement to YES the „agree.txt“ file, Novell's license
; acceptance language dialog will not pop up automatically for each end user. Therefore,
; you are accepting the license terms and conditions on behalf of your organization
; and are responsible for compliance with the license terms and conditions by end users.

; If the AcceptLicenseAgreement is set to „NO“ all users will be prompted to accept the
; agreement individually when the Client is installed.

!AcceptLicenseAgreement = YES

; Removing the MS NetWare Client
; Because the Novell Client is complete network client, it cannot be installed
; on a machine that has MS Client Services for NetWare loaded. The AskRemoveMSNetWareClient
; and the RemoveMSNetWareClient parameters allow for the removal of the MS Client
; Services for NetWare and then the installation of the Novell Client Services.
```

```
; It is important that these parameters are set correctly, because if the
; MS Client is
; installed and the RemoveMSNetWareClient is set to „NO“ the installation
; will exit and
; report an installation error.

; The first parameter, AskRemoveMSNetWareClient is used for displaying a
; dialog to prompt
; the user for the removal of the MS Client.

; The second parameter is used to specify the default value on the dialog
; if it is
; displayed, or to specify the removal option when the RemoveMSNetWare-
; Client Dialog is not
; displayed.

!AskRemoveMSNetWareClient = NO
!RemoveMSNetWareClient = YES

; The UseNetWareGINA parameter will install the Novell IntranetWare Cli-
; ent for
; for Windows NT GINA Authenticator when a third party GINA is detected.
; If UseNetWareGINA = YES then the third party GINA will be automatically
; removed and the Novell GINA will be installed.
; If UseNetWareGINA = NO and a third party GINA is detected the installa-
; tion
; will pause and ask the user to remove the third party GINA or cancel
; the
; client installation.

!UseNetWareGINA = NO

;!Preferred_Tree =
;   Property Page:  Novell IntranetWare Client Services Configuration
;   Client
;   Parameter:     Preferred tree
;   Values:        Any valid NDS directory tree for NetWare
;   4.x or IntranetWare.
;   Default:       Blank
;   Range/Valid:   42 Characters
;   Parameter Dependencies: None
;
;   Conditions: The Preferred_Tree value must be one of the trees set
;   in the following
;   Tree/Default Name Context Pairs.  These are set using the
;   Tree_List1 and Default_Context_List1
;   parameters.  If the Preferred_Tree is not in the list of Tree/
;   Default Name Context pairs then the
;   Client will use the NDS tree root context when looking for users
;   and will in most cases
;   not find the users, which will cause login errors.
;
;   Description: Specifies the preferred Novell NetWare Directory
;   Services tree the
;   client will attach to.  If there is no server available in the
```

```

        preferred tree, the client
;           will attempt to connect to the server designated in the
        Preferred_Server
;           parameter.
;!Preferred_Tree_OverWriteValue = Yes
;           Values:           Yes or No
;           Default:         No
!Preferred_Tree = FH-REGENSBURG
!Preferred_Tree_OverWriteValue = Yes

; Tree and Default Name Context pairs can be entered using the the follo-
;   wing sets of variables.
; Enter multiple pairs by copying the three variables and increasing the
;   integer number
; at the end of the variable name.

!Tree_List1 = FH-REGENSBURG
!Default_Context_List1 = stud.fh-regensburg.de
!Tree_List_OverWriteValue1 = Yes

; Graphical Login Property Page Parameters

;!Display_Connection_Page = No
;           Property Page:   Novell IntranetWare Client Services Configura-
;           tion Login
;           Parameter:      Display connection page
;           Values:         Yes or No
;           Default:        Yes
;           Range/Valid:    NA
;           Parameter Dependencies: None
;           Conditions:     Display_Connection_Page_OverWriteValue
;           Description:     This parameter allows access to the following parme-
;           ters: Login_to_Tree,
;           Login_to_Server, Clear_Current_Connections, and
;           Bindery_Connection.
;!Display_Connection_Page_OverWriteValue = Yes
;           Values:         On or Off
;           Default:        On
!Display_Connection_Page = No
!Display_Connection_Page_OverWriteValue = Yes

```

3.1.5.13 ../floppies/3c900/rfhpc8130/pfdisk.txt

```

r pc8130.pf
l
w
q

```

3.1.5.14 .../floppies/dc21x4/share

Verzeichnis mit Dateien, die sich Rechner mit dc21x4-Netzwerkkarte teilen; enthält Links nach .../floppies/share:

```
rfhs8036% ls -l floppies/dc21x4/share/
total 416
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst    19 Sep 11 11:36 bnu.com -> ../../
share/bnu.com
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst    23 Sep 11 11:36 deltree.exe -> ../
../share/deltree.exe
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst    22 Sep 11 11:36 emm386.exe -> ../
../share/emm386.exe
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst    22 Sep 11 11:36 format.com -> ../
../share/format.com
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst    22 Sep 11 11:36 format.txt -> ../
../share/format.txt
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst    21 Sep 11 11:36 himem.sys -> ../../
share/himem.sys
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst    22 Sep 11 11:36 ifshlp.sys -> ../
../share/ifshlp.sys
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst    22 Sep 11 11:36 nukehd.bat -> ../
../share/nukehd.bat
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst    22 Sep 11 11:36 pfdisk.exe -> ../
../share/pfdisk.exe
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst    24 Sep 11 11:36 smartdrv.exe -> ../
../share/smartdrv.exe
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst    19 Sep 11 11:36 sys.com -> ../../
share/sys.com
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst    21 Sep 11 11:36 unzip.exe -> ../../
share/unzip.exe
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst    18 Sep 11 11:36 vi.com -> ../../
share/vi.com
```

3.1.5.15 .../floppies/dc21x4/share/autoexec.bat

```
IF NOT EXIST c:\command.com a:\nukehd.bat
IF NOT EXIST c:\command.com a:\nukehd.bat
IF NOT EXIST c:\command.com a:\nukehd.bat
IF NOT EXIST c:\command.com a:\nukehd.bat
```

```
path a: \;c:\tmp\net
```

```
smartdrv 30000 30000
```

```
c:
a:deltree /y \tmp
mkdir \tmp
cd \tmp
unzip a:\net.zip
```

```
c:\tmp\net\net initialize
c:\tmp\net\netbind.com
c:\tmp\net\umb.com
c:\tmp\net\tcptsr.exe
c:\tmp\net\tinyrfc.exe
```

```

c:\tmp\net\nmtsr.exe
c:\tmp\net\emsbfr.exe
c:\tmp\net\net logon Admin2 OpenSesame /YES /SAVEPW:NO
REM a:\net\net start

net use x: \\BT-NT-SERVER\CDROM
x:
cd i386

@echo *****
@echo Aufruf Installation: a:i.bat
@echo *****

```

3.1.5.16 ../floppies/dc21x4/share/config.sys

```

files=30
device=a:\ifshlp.sys
lastdrive=z
DEVICE=A:\HIMEM.SYS
DEVICE=A:\EMM386.EXE NOEMS
DOS=HIGH,UMB

```

3.1.5.17 ../floppies/ne2k/share

Verzeichnis mit Dateien, die sich Rechner mit ne2k-Netzwerkkarte teilen; enthält Links nach ../floppies/share:

```

rfhs8036% dir floppies/ne2k/share/
lrwxrwxrwx  1 feyrer  bedienst      8 Sep 11 09:23 floppies/ne2k/
share/ -> ../share

```

(-> keine gemeinsamen Dateien)

3.1.5.18 ../floppies/ne2k/rfhpc8081/autoexec.bat

```

IF NOT EXIST c:\command.com a:\nukehd.bat
IF NOT EXIST c:\command.com a:\nukehd.bat
IF NOT EXIST c:\command.com a:\nukehd.bat
IF NOT EXIST c:\command.com a:\nukehd.bat

path a:;c:\tmp\net

smartdrv 30000 30000

c:
a:deltree /y \tmp
mkdir \tmp
cd \tmp
unzip a:\net.zip

c:\tmp\net\net initialize
c:\tmp\net\netbind.com

```

```

c:\tmp\net\umb.com
c:\tmp\net\tcptsr.exe
c:\tmp\net\tinyrfc.exe
c:\tmp\net\nmtsr.exe
c:\tmp\net\emsbfr.exe
c:\tmp\net\net logon Admin2 OpenSesame /YES /SAVEPW:NO
c:\tmp\net\net start

net use x: \\BT-NT-SERVER\CDROM
x:
cd i386

@echo *****
@echo Aufruf Installation: a:i.bat
@echo *****

```

3.1.5.19 ../floppies/ne2k/rfhpc8081/config.sys

```

files=30
device=a:\ifshlp.sys
lastdrive=z
DEVICE=A:\HIMEM.SYS
DEVICE=A:\EMM386.EXE NOEMS
DOS=HIGH,UMB

```

3.1.5.20 adduser.bat

```

@rem = '--*-Perl-*--
@echo off
perl -x -S %0 %1 %2 %3 %4 %5 %6 %7 %8 %9
goto endofperl
@rem '
#!/usr/local/bin/perl -w
#line 8

$PROFILESDIR='C:/winnt/Profiles';
#$PROFILESDIR='y:/winnt/profiles';
#$PROFILESDIR='c:\hf\adduser';

#$PROFILESDIR2='\\bt-nt-server\profiles';
$PROFILESDIR2=$PROFILESDIR;
$DEFAULTUSER="Kurs";

if ($#ARGV < 2) {
    die "Usage: $0 'Voller Name' Passwort Login\n";
}

$fullname=shift(@ARGV);
$password=shift(@ARGV);
$login=shift(@ARGV);

chdir($PROFILESDIR);
if ( -d "$login" ){
    die "Userverzeichnis '$PROFILESDIR/$login' existiert bereits!\n";
}

```

```

$cmd="net user $login $password /add"
      ." /active:YES"
      ." /comment:\"$fullname\" "
      ." /fullname:\"$fullname\" "
      ." /profilepath:$PROFILESDIR2\\$login"
      ." /scriptpath>UserLogon.cmd"
      ." /usercomment:\"$fullname\" ";
$rc=system($cmd); print "net user /add rc=$rc\n";

$rc=system("mkdir $login"); print "mkdir rc=$rc\n";
$rc=system("cacls $login /e /p Jeder:R"); print "cacls1 rc=$rc\n";
$rc=system("cacls $login /e /p Administrator:F"); print "cacls2
rc=$rc\n";
$rc=system("cacls $login /e /p Administratoren:F"); print "cacls2
rc=$rc\n";
$rc=system("cacls $login /e /p System:F"); print "cacls2 rc=$rc\n";
$rc=system("cacls $login /e /p $login:F"); print "cacls2 rc=$rc\n";

system("copy $DEFAULTUSER\\NTUSER.man $login\\ntuser.man");
$rc=system("cacls $login\\ntuser.man /e /p Administrator:F"); print
"cacls2 rc=$rc\n";
$rc=system("cacls $login\\ntuser.man /e /p Administratoren:F"); print
"cacls2 rc=$rc\n";
$rc=system("cacls $login\\ntuser.man /e /p System:F"); print "cacls2
rc=$rc\n";
$rc=system("cacls $login\\ntuser.man /e /p $login:F"); print "cacls2
rc=$rc\n";

$rc=system("cacls $login"); print "cacls rc=$rc\n";

__END__
:endofperl

```

3.1.5.21 deluser.bat

```

@rem = '--*-Perl-*--
@echo off
perl -x -S %0 %1 %2 %3 %4 %5 %6 %7 %8 %9
goto endofperl
@rem '
#!/usr/local/bin/perl -w
#line 8

$PROFILESDIR='C:/winnt/Profiles';
#$PROFILESDIR='y:/winnt/profiles';
#$PROFILESDIR='c:\hf\adduser';

#$PROFILESDIR2='\\bt-nt-server\profiles';
#$PROFILESDIR2=$PROFILESDIR;
#$DEFAULTUSER="Kurs";

if ($#ARGV < 0) {
    die "Usage: $0 Login\n";
}

$login=shift(@ARGV);

chdir($PROFILESDIR);

```

```

if ( ! -d "$login" ){
    warn "Userverzeichnis '$PROFILESDIR/$login' existiert nicht!\n";
}

$rc=system("net user $login /delete"); print "net user/delete rc=$rc\n";

$rc=system("rmdir /s/q $login"); print "rmdir rc=$rc\n";

__END__
:endifperl

```

3.2 NetBSD

Die Dateien für die NetBSD-Installation liegen auf der *rfhs8012* in `/home1/NetBSD/install`:

```

rfhs8036% ls -la /home1/NetBSD/install
total 899488
drwxr-xr-x  2 feyrer  other           512 Sep 17 16:55 .
drwxr-xr-x  3 root    other           512 Sep  8 08:07 ..
-rw-r--r--  1 root    root           776 Sep 17 13:57 disklabel.3c900
-rw-r--r--  1 feyrer  root           772 Sep 10 13:19 disklabel.dc21x4
-rw-r--r--  1 feyrer  root          854 Sep  9 12:10 disklabel.dc900.BAK
-rw-r--r--  1 feyrer  root           772 Sep  9 13:42 disklabel.ne2k
lrwxrwxrwx  1 feyrer  other           16 Sep 17 09:34 disklabel.rfhpc8039
-> disklabel.dc21x4
lrwxrwxrwx  1 feyrer  other           14 Sep 17 09:34 disklabel.rfhpc8081
-> disklabel.ne2k
lrwxrwxrwx  1 feyrer  other           15 Sep 17 09:34 disklabel.rfhpc8130
-> disklabel.3c900
lrwxrwxrwx  1 feyrer  other           15 Sep 17 09:34 disklabel.rfhpc8131
-> disklabel.3c900
lrwxrwxrwx  1 feyrer  other           15 Sep 17 09:34 disklabel.rfhpc8132
-> disklabel.3c900
lrwxrwxrwx  1 feyrer  other           15 Sep 17 09:34 disklabel.rfhpc8133
-> disklabel.3c900
lrwxrwxrwx  1 feyrer  other           16 Sep 17 09:34 disklabel.rfhpc8135
-> disklabel.dc21x4
-rw-r--r--  1 feyrer  other          1322 Sep 17 16:53 files-fhr
-rw-r--r--  1 feyrer  bedienst     749040 Sep 17 16:53 files-fhr.tgz
-rw-r--r--  1 feyrer  root         749082 Sep  8 09:17 files-fhr.tgz.BAK
-rw-r--r--  1 feyrer  root          2249 Sep 17 16:55 install
-rw-r--r--  1 feyrer  root          2135 Sep 10 13:24 install.BAK
-rw-r--r--  1 feyrer  root        26779086 Sep  8 08:55 n132.tar.gz
-rwxr-xr-x  1 feyrer  other         425984 Sep  9 12:32 vi

```

3.2.1 .../disklabel.3c900

Disklabel mit Partitionierungsinformationen für 6GB-Platten:

```

# /dev/rwd0d:
type: ST506
disk: mydisk
label:
flags:
bytes/sector: 512
sectors/track: 63

```



```

tracks/cylinder: 15
sectors/cylinder: 945
cylinders: 13328
total sectors: 12594960
rpm: 3600
interleave: 1
trackskew: 0
cylinderskew: 0
headswitch: 0          # milliseconds
track-to-track seek: 0# milliseconds
drivedata: 0

8 partitions:
#      size  offset  fstype  [fsize bsize  cpg]
  a:   303345 8289540   4.2BSD   1024  8192   16  # (Cyl. 8772 -
    9092)
  b:   264600 8592885   swap                    # (Cyl. 9093 -
    9372)
  c:   4289355 8289540   unused          0    0    # (Cyl. 8772 -
    13310)
  d: 12594960      0   unused          0    0    # (Cyl.  0 -
    13327)
  e:   3721410 8857485   4.2BSD   1024  8192   16  # (Cyl. 9373 -
    13310)

```

3.2.2 .../disklabel.dc21x4

Disklabel für 2GB-Platten:

```

# /dev/rsd0d:
type: SCSI
disk: mydisk
label:
flags:
bytes/sector: 512
sectors/track: 151
tracks/cylinder: 4
sectors/cylinder: 604
cylinders: 6810
total sectors: 4113240
rpm: 3600
interleave: 1
trackskew: 0
cylinderskew: 0
headswitch: 0          # milliseconds
track-to-track seek: 0# milliseconds
drivedata: 0

8 partitions:
#      size  offset  fstype  [fsize bsize  cpg]
  a:   174556 3084480   4.2BSD   1024  8192   16  # (Cyl. 5106*-
    5395)
  b:   131672 3259036   swap                    # (Cyl. 5395*-
    5613)
  c: 1028760 3084480   unused          0    0    # (Cyl. 5106*-
    6809*)

```

```

d: 4113240      0      unused      0      0      # (Cyl. 0 -
6809)
e: 722532 3390708 4.2BSD 1024 8192 16 # (Cyl. 5613*-
6809*)

```

3.2.3 .../disklabel.ne2k

Disklabel für 1GB-Platten:

```

# /dev/rwd0d:
type: ST506
disk: mydisk
label:
flags:
bytes/sector: 512
sectors/track: 63
tracks/cylinder: 16
sectors/cylinder: 1008
cylinders: 2100
total sectors: 2116800
rpm: 3600
interleave: 1
trackskew: 0
cylinderskew: 0
headswitch: 0          # milliseconds
track-to-track seek: 0# milliseconds
drivedata: 0

8 partitions:
#      size  offset  fstype  [fsize bsize  cpg]
#  a: 102816 1435392 4.2BSD 1024 8192 16 # (Cyl. 1424 -
1525)
#  b: 205632 1538208 swap # (Cyl. 1526 -
1729)
#  c: 677376 1435392 unused 0 0 # (Cyl. 1424 -
2095)
#  d: 2116800 0 unused 0 0 # (Cyl. 0 -
2099)
#  e: 368928 1743840 4.2BSD 1024 8192 16 # (Cyl. 1730 -
2095)

```

3.2.4 .../files-fhr

Shellscript, das tar-Archiv mit Site-spezifischen Dateien enthält:

```

#####
# Customized files for fhr.edu NetBSD installation
#
# Unpack:
# tar --unlink -plzvx -C / -f /tmp/files-fhr.tgz
#
# Stuff to adjust after unpacking:
# - /netbsd: link to /netbsd-1.3-RFHPC
# - /etc/rc.conf: Sync from rc.conf.fhr
# - /etc/fstab: Sync from fstab.fhr
#
#####

```

```

# Hubert Feyrer <hubert.feyrer@rz.uni-regensburg.de>
#####

tar --norecurse -plzvc -T - -f files-fhr.tgz <<EOF
/root/.cshrc
/root/.ssh/authorized_keys
/soft
/cdrom
/usr/pkg/lib
/bin/tcsh
/usr/bin/login
/etc/rc.conf.fhr
/etc/rc.local
/etc/ttys
/etc/localtime
/etc/gettytab
/etc/aliases
/etc/aliases.db
/etc/inetd.conf
/etc/fstab.fhr
/etc/hosts
/etc/master.passwd
/etc/passwd
/etc/pwd.db
/etc/spwd.db
/etc/group
/etc/shells
/etc/resolv.conf
/etc/ld.so.conf
/etc/amd/master
/etc/amd/net
/etc/mtools.conf
/home1
/home2
/home3
/home4
/home5
/usr/tmp
/soft
/emul/linux
/emul/freebsd
/tmp_mnt
/net
/proc
/kern
/usr/local
/usr/src
/netbsd-1.3-RFHPC
/usr/share/misc/keycap.pcv
/usr/include/machine/pcvt_ioctl.h
/usr/X11R6
/etc/sendmail.cf
/usr/mqueue
/etc/printcap
/var/spool/output/hpae
/var/spool/output/hpgv
/var/spool/output/hpki
EOF

```

3.2.5 .../files-fhr.tgz

tar-File mit Anpassungen an die Standard-NetBSD-Distribution; mittels `files-fhr` erstellt, siehe oben.

3.2.6 .../install

Installationsdatei, die nach dem Booten der Floppy aufgerufen wird und die gesamte Installation übernimmt:

```
#
# Zero Administration Kit for NetBSD
# Automatische installation
#

run () {
    echo "$*"
    eval "$*"
}

pause() {
    echo ""
    echo "[Zum weitermachen RETURN druecken!]"
    read bla
}

grep() {
    pattern=$1
    shift
    sed -n "/$pattern/p" $*
}

select_column() {
    col=$1
    shift
    set $*
    eval "echo \$$col"
}

#####

echo -n "Rechnernamen eingeben: "
read hostname

# Voraussetzung: 1 Netzwerk-Interface bereits manuell konfiguriert
# Anzugeben ist, wie das Interface vom RFHPC-Kernel(!) gefunden wird
if=`ifconfig -l -u`
echo -n "Netzwerk-Interface [$if]: "
read nif

# IP-Nummer auslesen
xip=`ifconfig $if | grep inet`
ip=`select_column 2 $xip`
echo -n "IP-Nummer eingeben [$ip]: "
read nip

# Nach hier verzoeigert, um die IP-Nummer des interfaces auszulesen,
# das _momentan_ konfiguriert ist
if [ "$nif" != "" ]; then if=$nif ; fi

disk=`cat /kern/msgbuf | sed -n -e '/^[sw]d0: using/p' -e '/^sd0 at scsibus/p' | sed -e 's/
:.*$//' -e 's/ .*$//'\`
echo -n "Platte [$disk]: "
read ndisk
if [ "$ndisk" != "" ]; then disk=$ndisk ; fi

run disklabel -R -r $disk disklabel.$hostname
run disklabel -R    $disk disklabel.$hostname

pause

run newfs /dev/r${disk}a
run newfs /dev/r${disk}e
```

```

pause

run mount /dev/${disk}a /mnt
run mkdir /mnt/usr
run mount /dev/${disk}e /mnt/usr

pause

run tar plzvx Cf /mnt /mnt2/n132.tar.gz

pause

echo Generiere /dev Eintraege
run "cd /mnt/dev ; sh MAKEDEV all"

pause

echo Schreibe Bootblock
run /usr/mdec/installboot -v -f /usr/mdec/biosboot.sym /dev/r${disk}a

pause

echo Entpacke FHR-Specials
run tar plzvx Cf /mnt /mnt2/files-fhr.tgz

pause

echo Setze kernel
run mv /mnt/netbsd /mnt/onetbsd
run ln /mnt/onetbsd /mnt/netbsd-1.3.2-GENERIC
run ln /mnt/netbsd-1.3-RFHPC /mnt/netbsd

echo ""
echo /etc/rc.conf editieren:
run mv /mnt/etc/rc.conf /mnt/etc/rc.conf.orig
run "sed \
    -e '/^hostname=/s/rfhpc.../${hostname}/' \
    -e '/^ifconfig_/s/rfhpc.../${hostname}/' \
    -e 's/^ifconfig_.../ifconfig_${if}/' \
    </mnt/etc/rc.conf.fhr >/mnt/etc/rc.conf"

pause

echo /etc/fstab editieren
run "sed s/sd0/${disk}/ </mnt/etc/fstab.fhr >/mnt/etc/fstab"
pause

echo Fertig - bitte alles nochmals manuell ueberpruefen, dann
echo Rechner mit \"reboot\" neu starten.

```

3.2.7 .../n132.tar.gz

tar-File mit allen Dateien des NetBSD-1.3.2-Releases in einem Archiv.

3.2.8 .../vi

Statisch gelinktes vi-Binary für Editierarbeiten beim Booten von Boot-Floppy.

3.2.9 /usr/X11R6/bin/X11

```

#!/bin/sh
#
# Start up X server depending on machine name (-> hardware) - HF
#

```

```
dir=`dirname $0`

case `uname -n` in
rfhpc8002)
    exec $dir/XF86_Mach64 $@
    ;;
rfhpc8003)
    exec $dir/XF86_I128 $@
    ;;
rfhpc8039)
    exec $dir/XF86_S3 $@
    ;;
rfhpc8135)
    exec $dir/XF86_S3 $@
    ;;
rfhpc8130)
    exec $dir/XSuSE_NVidia.FreeBSD $@
    ;;
rfhpc8131)
    exec $dir/XSuSE_NVidia.FreeBSD $@
    ;;
rfhpc8132)
    exec $dir/XSuSE_NVidia.FreeBSD $@
    ;;
rfhpc8133)
    exec $dir/XSuSE_NVidia.FreeBSD $@
    ;;
*)
    echo Host unknown, aborting.
    exit 1
    ;;
esac
```

